

1.Klasse Englisch

Beitrag von „Silicium“ vom 15. März 2012 14:25

[Zitat von alem2](#)

Tests gibt es hier nicht.

Also nicht einmal so eine Überprüfung ist möglich, ob ein Lernerfolg da ist: ?

[Zitat von Silicium](#)

Kannst Du nicht versuchen da ein bisschen Druck aufzubauen? Also zum Beispiel sagen, dass die Schüler in Partnerarbeit verschiedene Gegenstände die sie besitzen auf Englisch mit der Farbe beschreiben sollen und Du dann nach der Phase Leute raussuchen und testen wirst. Die sollen dann einen Gegenstand den anderen zeigen und sagen "This is yellow" or whatever.

Naja, da wundert mich dann gar nichts mehr. Kein Wunder, dass die Kinder denken, dass das Ganze nur ein Spiel ist! Wozu sollte man etwas lernen, wenn nie getestet wird, ob man es auch behalten / verstanden hat? Es hat sich einiges geändert seit meiner Grundschulzeit und die ist nicht soooo ewig her. Vielleicht hatte ich auch einfach eine gute, alte Lehrerin "der alten Schule". Für mich unvorstellbar, dass es keine Leistungsüberprüfung und entsprechende Rückmeldung gibt!

[Zitat von alem2](#)

Von dem Bloßstellen einzelner Kinder vor der Klasse halt ich eigentlich gar nichts. Meine Erfahrung ist, dass das nur nach hinten los geht.

Ich würde Kinder, die während der Partnerarbeit herumblödeln statt ihre Aufträge zu erfüllen nicht mit solchen Samthandschuhen anfassen. Das Argument niemanden "bloß zu stellen" ist irgendwie ein Totschlagargument der [Kuschelpädagogik](#). Du sollst den Schüler ja auch nicht rund machen, er soll ja lediglich sein während der Partnerarbeit erarbeitetes Wissen präsentieren. Schafft er das nicht und man weiß genau, dass es an der Arbeitshaltung liegt, ist ein Kommentar wie:

"Chantal, hättest Du eben die Farben geübt anstatt der Lisa von Deinem Meerschweinchen zu erzählen, hättest Du jetzt nicht so viele Fehler gemacht! Du musst die Zeit schon zum Üben nutzen und kannst nicht einfach etwas anderes machen! Beim nächsten Mal möchte ich von Dir deutlich mehr Einsatz sehen"

durchaus angebracht. Wenn man natürlich einen schwachen Schüler hat, der sich bemüht hat während der Partnerarbeit, und dann Fehler macht, muss man natürlich nicht so energisch sein. Er / sie gibt ja bereits sein / ihr bestes.

Aber wenn man den Erstklässlern nicht in aller Deutlichkeit und vor der ganzen Klasse sagt, was man von ihnen verlangt, wie sollen sie dann das Leistungsprinzip lernen?!